Weisbrod präsentiert erste ORGANIC-SILK-Gewebe-Kollektion weltweit

Autor(en): **Illing, Ilona**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **117 (2010)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-677947

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abb. 4: Multifeed

Der Multifeed Krempelspeiser von DiloSpinnbau schlägt ein neues Kapitel bei modernen Krempelspeisesystemen auf. Die Twinflow Doppelzuführung und die Komprimierung der Flockenmatte im Unterschacht bewirken eine bisher ungekannte Einspeisequalität, die so die Gleichmässigkeit des Krempelflors steigert und Einsparungen an Fasermassen ermöglicht. Da der Multifeed ohne langwierige Einregelungszeiten quasi ad hoc mit maximaler Gleichmässigkeit einspeist, werden auch die Minderqualitätsmengen beim Anfahren und Abstellen der Gesamtanlage reduziert. Der Multifeed wird in Arbeitsbreiten von bis über 5 m angeboten.

So erreichen Sie die Redaktion:

E-Mail:

redaktion@mittex.ch

Weisbrod präsentiert erste ORGANIC-SILK-Gewebe-Kollektion weltweit

Ilona Illing, Weisbrod-Zürrer AG, Hausen am Albis, CH

Es gibt fast nichts schmeichelhafteres als Seide auf der Haut. Seide vereint viele ideale Eigenschaften. Durch ihre geringe Dichte ist sie leicht und bequem und hat äusserst gute Isolier-Eigenschaften, welche im Sommer vor Hitze und im Winter vor Kälte schützen. Kleider aus Seide haben gegenüber synthetischen Fasern zusätzlich den grossen Vorteil, geruchshemmend zu wirken und äusserst strapazierfähig zu sein.

Darüber steht aber vor allem die sprichwörtliche Erotik der Seide. Ihr Glanz und das Gefühl, welches sie auf der Haut vermittelt, sprechen für sich. Die sogenannte Wunderfaser ist jedoch in den letzten Jahrzehnten zum Massenprodukt ohne Wertschätzung verkommen. Der enorme relative Preiszerfall und die starke Konzentration auf effiziente Grossbetriebe haben nicht nur der Qualität geschadet, sondern ebenfalls die Anbau-Bedingungen der Seiden-Bauern verschlechtert und die Umwelt belastet.

Die Weisbrod-Zürrer AG war deshalb der Meinung: Was der Haut so sinnlich schmeichelt, muss mit absoluter Sicherheit frei von allenfalls gesundheitsschädigenden Zusätzen sein und Hand in Hand mit fairem Handel einhergehen.

Bio-Seide

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Schweizer Firma Alkena, welche im Strick-Bereich als Pionierbetrieb schon seit Jahren Bio-Seidenprodukte herstellt, kann die Weisbrod-Zürrer AG biologisch zertifizierte Rohseide beziehen. Die anschliessende Verarbeitung über alle Stufen wird mit dem GOTS (Global Organic Textile Standard) zertifiziert. Die Weisbrod-Zürrer AG kann deshalb im März 2010 als erste Firma weltweit eine kleine und sehr feine Gewebe-Kollektion aus Bio-Seiden mit GOTS-Standard am Markt anbieten. Damit will Weisbrod grosse und kleine Betriebe ansprechen, die ein Produkt mit ausgewiesenem Mehrwert suchen und dabei den Service und geringe Mindestmengen wie bei konventioneller Ware nicht missen möchten.

Wie unterscheidet sich Organic-Silk von Weisbrod von konventioneller Seide?

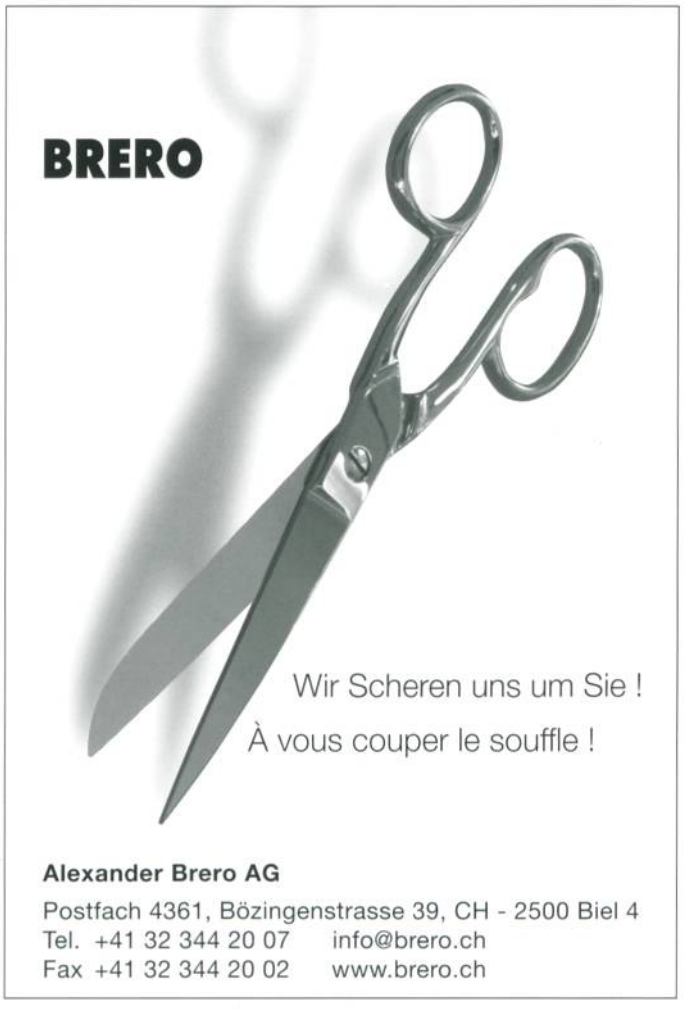
- Bei Alkena wachsen die Maulbeerbäume für die Seidenraupe Bombyx mori (Abb. 1) nicht in einer reinen Monokultur, sondern gedeihen nach biologisch-dynamischen Methoden zusammen mit Hunderten von Obst- und anderen Bäumen.

Abb. 1: Bombyx mori; Foto: Christian Reichenbach

- Dadurch wird eine viel grössere Bio-Diversität erhalten, und durch die geringe Dichte können sich Krankheiten viel weniger katastrophal verbreiten. Auf künstliche Dünger, Antibiotika und wachstumsfördernde Hormone wird konsequent verzichtet.
- Feste Preise und Abnahmeverträge geben den Bauern Sicherheit. Menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Produktion verhindern Kinderarbeit und garantieren eine 5 Tage-Woche.
- Die anschliessende Verarbeitung Abkochen, Zwirnen, Weben und Färben erfolgt nach GOTS-Richtlinien. Das heisst, es werden nur Chemikalien und Farbstoffe eingesetzt, die unbedenklich für die Gesundheit und die Umwelt sind. Dabei wird streng kontrolliert, dass die Lieferkette plausibel und nachweisbar bleibt, damit die Kunden sicher sein können, dass gekennzeichnete Produkte auch wirklich beinhalten, was sie versprechen. Alle involvierten Betriebe werden dabei mindestens einmal pro Jahr durch die Zertifizierungsstelle geprüft.

Abb. 2: Seidentuch; Foto: Christian Reichenbach

Die Weisbrod-Zürrer AG produziert seit 1825 in der Schweiz hochwertige Produkte aus Seide und anderen feinen Fasern (Abb. 2). Einer der Erfolgsfaktoren dieser langen Geschichte war und ist das Bekenntnis zu langfristiger Entwicklung an Stelle von kurzfristigem Erfolg. Mit dem Einstieg in die nachhaltige Produktion von Bio-Seide will die Firma ihre breite Kompetenz in der Stoff-Herstellung und im Handel um ein passendes Segment erweitern – und ein klein wenig die Welt verbessern...



Nahtlos am Marktgeschehen

Open-House zur DJ-Baureihe bei KARL MAYER, 26.-27.01.2010 in Obertshausen

KARL MAYER verstärkt seine Aktivitäten im Bereich Seamless-Fashion. Hier bereits bestens bewährt sind die Maschinen der RDPJ Baureihe, die nun um die schmaleren Varianten der DJ-Baureihe ergänzt wurden.

Der Ausbau im Doppelraschelbereich mit Jacquard erfolgte während der vergangenen zwölf Monate. Er umfasst die Modelle DJ 4/2 und DJ 6/2, die beide auch mit elektronischem Legebarrenantrieb (EL) verfügbar sind. Insbesondere mit der EL-Ausstattung können vielseitige Muster mit langen Rapporten umgesetzt werden. Ob Strumpfhosen oder Strümpfe, Kleider, Unterwäsche oder Sportswear-Teile – die DJ 6/2 EL setzt Designideen der verschiedensten Segmente effizient um und macht dabei keinen Unterschied in puncto Auftragsgrösse.

Die DJ eignet sich speziell für den Einstieg ins Seamless-Segment, für die Abarbeitung kleiner Orderumfänge und für die Erstellung von Musterkollektionen.

Mit all diesen Leistungsfeatures erweisen sich die Maschinen der DJ-Baureihe als gerade das richtige Fertigungsequipment für Wirker auf der Suche nach neuen Geschäftsfeldern und für Seamless-Produzenten, die auf innovative Technologien orientiert sind – als wichtige Werkzeuge zur Bewältigung von Krisenzeiten.

Nahtlos wie die Produkte der Seamless Smart-Modelle sind daher die Aktivitäten rund um ihre Markteinführung und -etablierung. Ein Meilenstein dabei war eine Live-Präsentation beim Her-

Vorstellung der neuen DJ-Baureihe bei KARL MAYER